

Dr. Franz Josef Kühnen: 1934–2022

Dr. Franz Josef Kühnen: 1934–2022

Ulrich Korwitz¹

¹ Hennef, Deutschland

Nachruf

Der Leitende Bibliotheksdirektor im Ruhestand Dr. Franz Josef Kühnen (Abbildung 1), geb. am 11.5.1934 in Kalkar und erster Direktor der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin in Köln/Bonn, ist am 15.8.2022 in Bergisch Gladbach verstorben.

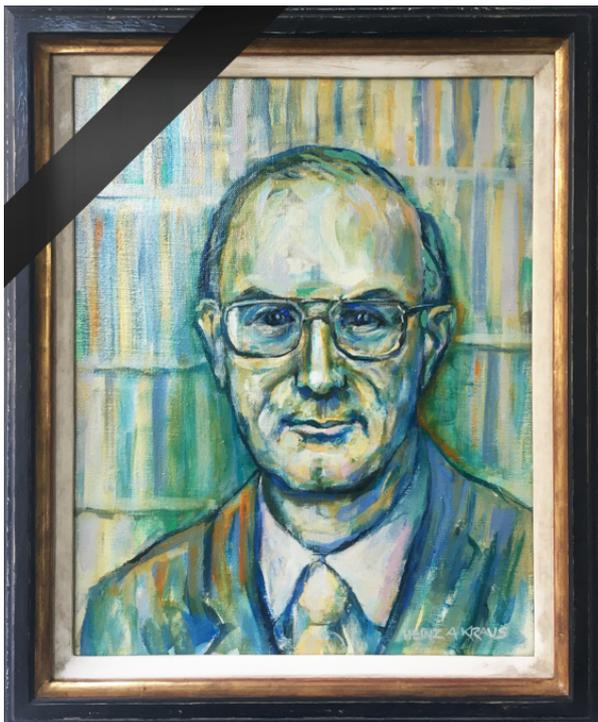


Abbildung 1: Dr. Franz Josef Kühnen

Aufgewachsen unter den schwierigen Bedingungen der Kriegs- und Nachkriegszeit studierte Herr Kühnen 1954 bis 1961 Klassische Philologie (Lateinisch, Griechisch und Geschichte) an der Universität zu Köln und schloss 1962 mit einer Promotion zu „Seneca und die römische Geschichte“ ab.

Nach dem Studium war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften im Projekt „Thesaurus Linguae Latinae“ tätig. Die Ausbildung für den Höheren Bibliotheksdienst absolvierte er 1964 bis 1966 in der Universitäts- und Stadtbibliothek

Köln (UB) und am Bibliothekar-Lehrinstitut. Nach der Ausbildung wurde er als Bibliotheksrat an der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln angestellt und übernahm bereits ein Jahr später die Benutzungsabteilung und Photostelle. Er war Beauftragter für die Planung des Umzugs der UB in das neue Gebäude an der Kerpener Straße.

1969 betraute man ihn mit der Leitung der Medizinischen Abteilung der UB Köln; mit Gründung der „Zentralbibliothek der Medizin (ZB MED)“ als Zentrale Medizinische Fachbibliothek für die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1973 wurde er vom Wissenschaftsministerium des Landes NRW als Gründungsdirektor berufen. Er hatte dieses Amt bis zum Eintritt in den Ruhestand 1996 inne. Herr Kühnen hat die ZB MED aus kleinen Anfängen hin zu einer national und international bedeutenden Bibliothek mit nationalbibliothekarischen Aufgaben entwickelt. Von ihrer Gründung an gehörte die ZB MED zu den konzeptionell und technologisch führenden Bibliotheken in der Bundesrepublik. 1977 führte Herr Kühnen weitblickend eine neue Sacherschließungsgrundlage ein, die auf den „Medical Subject Headings“ der National Library of Medicine als weltweit größter medizinischer Bibliothek beruhte. Im gleichen Jahr wurde das erste Terminal für medizinische Literaturrecherchen (über das DIMDI) installiert, so dass Nutzerinnen und Nutzern die mühsame Recherche in gedruckten Bibliographien erspart wurde. 1978 stellte er die komplette Katalogisierungsarbeit auf EDV im Katalogisierungsverbund NRW um – eine mutige Entscheidung in diesen Anfangsjahren der EDV. Technologische Neuerungen wie Literaturrecherchen auf CD-ROM und die Teilnahme am Literaturbestellsystem des Deutschen Bibliotheksinstituts Berlin sowie die sehr erfolgreiche Einführung eines Telefax-Versandsystems für Literaturkopien folgten. Herr Kühnen gestaltete zudem die Anfangsgründe der elektronischen Literaturversorgung großer medizinischer Verlage (ADONIS-System per CD-ROM) mit. In den letzten Berufsjahren war er entscheidend mit der Planung des Neubaus der ZB MED Köln beschäftigt. In ihr wurden bisher getrennt agierende Arbeitsbereiche mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammengeführt und die Arbeitsbedingungen entscheidend verbessert. Beim Eintritt in den Ruhestand war die ZB MED die Bibliothek mit der höchsten Zahl an Literaturlieferungen in Mitteleuropa und dem weltweit zweitgröß-

ten Bestand an Zeitschriften und Monographien ihrer Fächer.

Herr Kühnen war ein Mann von außerordentlich hoher persönlicher Integrität; er war absolut zuverlässig und korrekt, aber immer mit wohlwollendem Blick für das Gegenüber und orientiert an den Wünschen der Kundinnen und Kunden der Bibliothek. Der Dienstleistungsgedanke war ihm ein besonderes Anliegen während seines gesamten Berufslebens.

Überregional war Herr Kühnen Initiator für die Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) im Jahr 1970 und mit Unterbrechungen zwanzig Jahre als Vorstandsmitglied tätig. Er hat in dieser Tätigkeit starke Impulse für die Entwicklung des medizinischen Bibliothekswesens in Deutschland, Österreich und der Schweiz gegeben. Die AGMB hat ihn aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Herr Kühnen war langjähriges Mitglied im Bibliotheksausschuss und in Unterausschüssen der DFG sowie im Beirat der Technischen Informationsbibliothek Hannover.

Wir werden Herrn Kühnen als Spiritus Rector der ZB MED und des medizinischen Bibliothekswesens in besonderem Maße stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Anmerkung

Der Autor war Ltd. Bibl.-Dir. ZB MED 1996–2016.

Korrespondenzadresse:

Ulrich Korwitz
Ulrich.Korwitz@t-online.de

Bitte zitieren als

Korwitz U. Dr. Franz Josef Kühnen: 1934–2022. *GMS Med Bibl Inf.* 2022;22(1):Doc02.

DOI: 10.3205/mbi000520, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0005206

Artikel online frei zugänglich unter

<https://doi.org/10.3205/mbi000520>

Veröffentlicht: 16.09.2022

Copyright

©2022 Korwitz. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.